

In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger sowie Werbeanzeigen vorhanden sein. Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Jahrgang 53

16. November 2024

Nr. 23

Bellavino

Neue Vinothek am Freien Platz belebt Steinbach



Walter Schütz (Vorsitzender des Gewerbevereins), Ehepaar Gisoue Mascia und Maria Soarece und Lars Knobloch (Vorstandsmitglied des Gewerbevereins)

Der Gewerbeverein Steinbach freut sich über die neue Vinothek Bellavino am Freien Platz. Der Vereinsvorsitzende Walter Schütz und das Vorstandsmitglied Lars Knobloch stellten Bellavino einen Besuch ab, um das Unternehmen des Ehepaares Maria Soarece und Gisoue Mascia in Steinbach willkommen zu heißen und zu ihrem Beitritt in den Gewerbeverein zu gratulieren. Das Ehepaar verfügt über eine langjährige Erfahrung in der Gastronomie. In der Vergangenheit führten die beiden erfolgreich eine Vinothek in Eschborn das jedermann bekannte Restaurant Rossini. „Gastronomie liegt uns im Blut“, erklärt Maria Soarece, die seit 16 Jahren gemeinsam mit ihrem Mann

in der Branche tätig ist. Ursprünglich planten sie in Steinbach nur ein Lager für ihren Großhandel, doch nach langen Gesprächen mit dem Vermieter und wachsender Begeisterung für den Standort entschieden sie sich, das Lager mit einer Vinothek und Gastronomie zu kombinieren. Heute ist Steinbach nicht nur der Hauptsitz ihres Unternehmens, sondern auch ein Treffpunkt für Weinliebhaber. „Unsere Vision wuchs mit der Zeit, und jetzt freuen wir uns, 1-2 Mal im Monat Weinverkostungen sowie Events und Geburtstage für bis zu 60 Gäste anbieten zu können“, erklärt Maria Soarece. Neben dem Hauptgeschäft betreiben sie ein weiteres Lager in Rödelheim, doch die Gastronomen und

Händler kommen meist nach Steinbach, um ihre Waren direkt vor Ort abzuholen. Das Ehepaar plant für die Räumlichkeiten im hinteren Bereich der Vinothek auch Platz für größere Veranstaltungen anzubieten, mit bis zu 300-400 Personen, sogar Hochzeiten könnten in Zukunft möglich sein. „Obwohl wir ursprünglich keine Gastronomie betreiben wollten, da es immer schwieriger wird, Personal zu finden, hat mein Mann selbst die Zubereitung der Speisen übernommen“, sagt Maria stolz. „Qualität und Genuss stehen bei uns im Vordergrund. Wir bieten Speisen und Weine auf hohem Niveau, und das merkt man.“ Weinfreunde kommen bei Bellavino auf ihre Kosten. Das Angebot umfasst eine Vielzahl italienischer Weine, die das Leben der Familie geprägt haben, ergänzt durch ausgewählte deutsche und spanische Weine sowie Champagner. Von Montag bis Donnerstag hat Bellavino von 11 bis 18 Uhr geöffnet, freitags und samstags sogar bis 24 Uhr. Die Gastgeber bieten zudem montags bis samstags einen Mittagstisch von 11:30 Uhr bis 16 Uhr an und Abendessen gibt es freitags und samstags von 18 Uhr bis 22 Uhr. Für Steinbach ist Bellavino eine echte Bereicherung. „Früher war der Freie Platz sehr belebt, heute ist das leider nicht mehr so“, sagt Walter Schütz vom Gewerbeverein. „Aber mit Bellavino wird wieder Leben in diesen Ortsteil gebracht – und das auf hohem Niveau. Wir freuen uns sehr, dass es hier wieder ein so schönes und qualitativ hochwertiges Angebot gibt.“ Auch Lars Knobloch freut sich sehr über die Ansiedlung: „Ich hoffe, das Bellavino trägt langfristig dazu bei, dass der Freie Platz wieder so belebt wird wie in meiner Kindheit. Es ist beeindruckend zu sehen und zu erleben, wie sich Menschen wie Maria und Gisoue engagieren. Mit diesem Engagement, ihrer Leidenschaft für Wein und ihrer familiären Gastronomietradition in der dritten Generation trägt Bellavino maßgeblich zur Bereicherung des städtischen Lebens in Steinbach bei. Der Gewerbeverein heißt sie herzlich willkommen und wünscht den beiden viel Erfolg!

Rückblick der Kerb 2024

Nun ist es schon wieder einige Wochen her, als die Steinbacher Kerb 5 Tage gefeiert wurde. Bevor wir auf das Kerbe-Geschehen zurückblicken, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Anwohnern, Gästen und Sponsoren recht herzlich für die Geduld und Treue bedanken. Natürlich möchten wir uns im selben Atemzug auch bei unserem Bürgermeister Steffen Bonk bedanken, der mit nur einem Schlag beim Fassenstich die diesjährige Kerb eröffnet hat. Und damit steigen wir nun ins Fest-Geschehen ein. Am Freitag ging es los mit unserer Laternenwanderung und der Live Musik von Tim Eddison, der trotz kühler Temperaturen für gute Laune im Zelt sorgte. Noch in Frühtau machten sich die Burschen und Ex-Burschen, sowie einige Helfer am Samstagmorgen in den Wald. Um den diesjährigen Kerbe-Baum zu fällen. Es muss gut überlegt werden, welchen Baum man nimmt, damit man ihn auch gut aus dem Wald ziehen kann. Alle Mann mit anpacken, verladen und ab zum Frühstück, welches die KB-Damen mit viel Liebe vorbereitet haben. Nach einer kurzen Rast ging es dann zum Kerbeplatz, wo dann der 21 Meter hohe Baum mit Kranz und Johann gestellt wurde. Nach dem Fassenstich durch den Bürgermeister wurde im Anschluss Elke Wegner, für ihrer jahrelange Arbeit als Kassiererin der SKG, mit Blumen und einem Geschenk gedankt. Geehrt wurden ebenfalls Lars Baumbach (Kerbevater) und David Deicke (1. Vorsitzender) für 25 Jahre aktive Kerbeurschen. Mit weißen Hemden liefen die Burschen in Begleitung der Damen ins Zelt ein, wo der PartyExpress aus dem Saarland den ganzen Abend für super Stimmung sorgte. Gegen 21 Uhr hat Michelle Darmstadt beim traditionellem Kerbetanz den Bembel zerschlagen und wurde das Kerbe-Mädel 2024. Am Freitag- und Samstagabend standen in der Gondel, sowie in der Hütchenbar die Mitglieder des

SCC, damit die Mitglieder der SKG ausgelassen feiern konnten. Vielen Dank dafür! Am Sonntagmorgen ging es dann gemeinsam zum Gottesdienst im Festzelt. Leider ist uns dort ein kleiner organisatorischer Fehler unterlaufen, für den wir uns an dieser Stelle entschuldigen möchten. Wir hatten den katholischen Pfarrer nicht deutlich gefragt, ob er wieder dabei ist. Wir werden dies im kommenden Jahr verbessern. Mit Kaffee vom Kaffee Kreuzer und Kuchen von unseren KB-Damen lauschten viele Gäste der Blasmusik der Feuerwehr aus Stierstadt. Am Mittag wurde der 2. Kerbekids-Baum von unseren Kindern gestellt und ein Ballonkünstler verzauberte viele Kinder auf dem Platz. Ein Dank geht auch an die Bereitschaft von der TG08 und dem SCC, die eine Spiele-Olympiade für die Kinder vorbereitet hatten. Am Montag gab es viel neues. Zum einen Live Musik von Karsten Weber und außerdem unsere erste eigene Kerbe-Ralley, die wir nächstes Jahr wiederholen werden. Zu später Stunde kam dann die Verlosung der Tombolapreise. An dieser Stelle vielen lieben Dank an die Spender der zahlreichen Preise. Für einen schönen Abschluss sorgten die Schausteller am Dienstag mit dem Familientag. Generell war während der Veranstaltungszeiten auf dem Festplatz zwischen den Fahrgeschäften und Buden eine bunte, freundliche und ausgelassene Stimmung, die alle Steinbacher, Gäste und Besucher aller Facetten zusammenbrachte und sich toll vergnügen. Am Samstag, den 19.10. wurde ganz traditionell der Kerbe Johann verbrannt und somit die Kerb in kleiner ausgelassener Runde begraben. Unser Fazit: 5 Tage wurde wieder eine fröhliche Kerb mit guter Stimmung gefeiert. Für uns gilt es Stück schöne Tradition und Brauchtum und damit ein Stück Heimat zu erhalten. Ein dickes Dankeschön an alle Mitglieder und Helfer

Steinbachs Feuerwehr ist Feuerwehr des Monats



Die Freiwillige Feuerwehr Steinbach (Taunus) wurde von Innenminister Roman Poseck für die Werbung für Neumitglieder insbesondere mit Migrationshintergrund als „Feuerwehr des Monats Oktober 2024“ ausgezeichnet. Für dieses wichtige Projekt haben die Mitglieder der Feuerwehr Steinbach eine Prämie in Höhe von 1.000 Euro erhalten. Im Rahmen der Übergabe der Auszeichnung führte Innenminister Roman Poseck aus: „Unsere Feuerwehren sollten ein Spiegelbild der Gesellschaft sein. Wir leben zum Glück in einer vielfältigen Gesellschaft, in die viele Menschen mit Migrationshintergrund wichtige und wertvolle Beiträge erbringen. Zur Wahrheit gehört aber auch, dass es in den Feuerwehren noch Nachholbedarf gibt. Die Zahl der Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden mit Migrationshintergrund ist noch immer recht gering. Deshalb ist es so wichtig, mehr Menschen mit Migrationshintergrund für unsere Feuerwehren zu gewinnen. Dabei geht es nicht um eine Einbahnstraße. Auf der einen Seite müssen sich die Feuerwehren stärker öffnen und vielfältiger aufstellen. Auf der anderen Seite werbe ich auch für mehr Interesse und Engagement der Menschen mit Migrationshintergrund für unsere Sicherheit. Die Feuerwehren leisten bereits zentrale Beiträge zum Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. In einer stärkeren Einbindung von Menschen mit Migrationshintergrund in die Feuerwehren

sehe ich weitere Potenziale zum Ausbau des gesamtgesellschaftlichen Zusammenhalts. Kulturelle Vielfalt stärkt das Feuerwehrwesen Die Freiwillige Feuerwehr Steinbach zeigt vorbildlich, dass der Brandschutz in Zukunft nur mit der gesamten Bevölkerung gut aufgestellt sein kann. Kulturelle Vielfalt stärkt das Feuerwehrwesen. Besonders hervorheben möchte ich heute das Engagement von Genco Barshan. Sein Interesse an der Feuerwehr wurde durch einen Brand in seiner eigenen Wohnung geweckt. Nach dem Brand beschäftigte er sich intensiv mit dem Feuerwehrwesen in Hessen und wurde schnell Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr. Seitdem engagiert er sich mit voller Überzeugung für den Brandschutz und informiert wegen seiner türkischen Herkunft insbesondere Menschen mit türkischem Migrationshintergrund über das hessische Feuerwehrwesen und wirbt gezielt für ein Mitwirken im Ehrenamt. Durch seine Videobeiträge auf YouTube, die regelmäßig in türkischer Sprache verschiedene Facetten des Brandschutzes vorstellen, erreicht er eine große Reichweite und überwindet damit kulturelle Barrieren. Das fördert nicht nur das Verständnis und Vertrauen in die Feuerwehr, sondern stärkt auch das Zusammengehörigkeitsgefühl in unserer Gesellschaft. Die Unterstützung durch die Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden der Feuerwehr Steinbach zeigt eindrucksvoll, wie

wichtig Vielfalt und Zusammenhalt für eine starke Kameradschaft sind. Dank des Engagements von Genco Barshan erreicht die Feuerwehr Steinbach eine neue Zielgruppe für die ehrenamtliche Tätigkeit. So gelingt es uns, unsere Feuerwehren für die Zukunft gut aufzustellen. Die Freiwillige Feuerwehr Steinbach erhält heute für ihre Vorbildfunktion in der Integration neuer Mitglieder und für ihr modernes Projekt zur Nachwuchsgewinnung die Auszeichnung als Feuerwehr des Monats Oktober 2024. Es ist ein zukunftsweisender Schritt, dass die Feuerwehr Menschen mit Migrationshintergrund gezielt über die sozialen Medien in unterschiedlichen Sprachen anspricht. Ich gratuliere den Mitgliedern herzlich zu dieser Auszeichnung. Allen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern danke ich für ihren unermüdbaren Einsatz.“ [...] (Quelle: Pressemitteilung des Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz) Bei einer Feierstunde im Feuerwehrhaus der Stadt Steinbach überreichte der Innenminister des Landes Hessen die Urkunde mit der Auszeichnung an Stadtbrandinspektor Dominik Hagen, den Feuerwehrangehörigen Genco Barshan und Bürgermeister Steffen Bonk. Sichtlich stolz waren die Feuerwehrleute der Steinbacher Feuerwehr, die an diesem Abend zahlreich in das Feuerwehrhaus strömten und die Auszeichnung glücklich entgegennahm, da diese ist nicht nur ein großer Erfolg und historischer Meilenstein ist, sondern auch die Wertschätzung für die getätigte Arbeit zum Ausdruck bringt, welche die gesamte Mannschaft im Rahmen der Nachwuchs- und Öffentlichkeitsarbeit leistet. Diese professionelle Leistung brachte auch Dominik Hagen in seiner Ansprache nochmals zum Ausdruck und betonte das unermüdbare ehrenamtliche Engagement, um die Steinbacher Feuerwehr in den sozialen Medien zu präsentieren. Auch Bürgermeister Steffen Bonk zeigte sich hoch erfreut, dass die Arbeit der Steinbacher Feuerwehr nun auch über die Stadtgrenzen hinaus publik gemacht wird und gratulierte den Einsatzkräften zur verdienten Auszeichnung. Weitere Grußworte sprachen der Erste Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr für die Gremien des Hochtaunuskreises und Kreisbrandmeister Valentin Reuter, in Vertretung für den Brandschutzaufsichtsdienst und den Feuerwehrverband.



Jahresausstellung des Steinbacher Werkstattkreises im Bürgerhaus

Vom 2. bis zum 10. November 2024 fand im Bürgerhaus die Jahresausstellung des Steinbacher Werkstattkreises e. V. mit dem Thema „Hoffnung“ statt. Zur Einstimmung in die Vernissage spielte das Gitarrenduo „Travelling James“ zwei Stücke und nach der Eröffnung noch weitere zur Freude der Anwesenden. Irene Bleimann begrüßte die Gäste und erklärte, dass wegen der Krisen weltweit (Kriegsschauplätze und Naturkatastrophen) „Hoffnung“ als Jahresthema gewählt worden sei. Sie erwähnte das Hauptwerk des deutschen Philosophen Ernst Bloch „Das Prinzip Hoffnung“, das ursprünglich Dreams of a better life heißen sollte. Weiterhin führte sie die Künstlerinnen Käthe Kollwitz, Frida Kahlo, Rosa Loy sowie den Romantiker C. D. Friedrich an, die den Begriff Hoffnung unterschiedlich in der bildenden Kunst zum Ausdruck gebracht haben.

Die Ausstellenden haben das Thema auf verschiedene Weise interpretiert. Außerdem konnte man zahlreiche Werke zu anderen Motiven in verschiedenen Techniken betrachten. Den Bediensteten der Stadt sei herzlich für die Unterstützung gedankt, insbesondere dem Hausmeister Herrn Maach und seinem Kollegen Herrn Kaiser. Rüdiger Voerste hatte mit großem Einsatz schöne Plakate und Flyer gestaltet. Erster Stadtrat Herr L. Knobloch eröffnete mit passenden Worten die Ausstellung. Die Mitglieder des Werkstattkreises haben sich über reges Interesse gefreut. Auch an das Füttern des Spendenweins wurde gedacht. Herzlichen Dank! Yüksel Akpinar, Franziska Bank, Carola Biermann, Irene Bleimann, Renate Götz, Christine Helgert, Kristina Müller-Bank, Hildegard Runge, Anita Sutphen, Rüdiger Voerste



Über das Ukrainische Kulturfest „Freundschaft“ im Oktober im Bürgerhaus Präsentiert vom Verein „Freundschaft“-Brücke „Gloria“ e.V. mit Unterstützung der Evangelischen St. Georgsgemeinde und der Stadt Steinbach

Das Kulturfest „Freundschaft“ am 5. Oktober wird nicht nur in Erinnerungen wachgehalten, sondern auch durch die Eindrücke und Erfahrungen, die wir an diesem Tag gesammelt haben. Dieser besondere Tag war ein Ausdruck der weltweiten Kultur- und Geschichtsschmiede Steinbach (Taunus) und brachte Einwohner und Gäste zusammen. In Zusammenarbeit mit Ellen Breitsprecher, die das Kammer-Konzertprojekt „Musik für alle“ moderierte, erlebten wir eine wunderbare Zeit. Sie zeigte, wie wir gemeinsam etwas bewegen können, wenn wir Gutes tun. Der Tag bot für jeden etwas: Die Besucher konnten ein Programm wählen, das ihren Vorlieben, Interessen und Altersgruppen entsprach.

Zur Eröffnung der Ausstellung startete der erste Teil des Programms mit einem „Poetry Slam“. Dieser fand im Rahmen des diesjährigen „Duc de Richelieu“-Wettbewerbs der Gloria-Brücke statt und diente als Vorspiel zum Ukrainischen Kulturfest „Freundschaft“. In diesem Jahr bereiteten wir vier Anthologien mit Werken von Autoren aus 50 Ländern vor, darunter eine Enzyklopädie in Deutsch und Ukrainisch mit Übersetzungen gegen Krieg und Terror. Unter den Autoren

waren auch prominente Gäste, die ihren Status als Preisträger eindrucksvoll bestätigten.

In der Kategorie „Poesie“ wurde ein Blitzwettbewerb veranstaltet, bei dem Preisträger in verschiedenen Sprachen aus Antikriegsanthologien und Dichtungen für den Frieden lasen. Zu den Gästen zählten Dr. Vassili Bouilov, Leiter einer Abteilung an der Universität Helsinki, sowie eine Delegation der globalen Assoziation für Schriftsteller und Künstler „CIESART“. Bekannte Persönlichkeiten wie Dr. h.c. Lily R. Bailon, Francesko Heredia, Isilda Nunes, Alvaro Maio, Olga Sotto, Paolo, und Schauspieler Pierre Chidyvar aus Paris nahmen daran teil. Auch Sem Chubatyy vom Nationalverband der Journalisten der Ukraine sowie weitere Gäste, darunter Illusionisten wie Arthur und Ulrike Ratiari sowie die Schriftsteller Vladimir Blum und Michael Nudel, bereicherten das Programm.

Auch Künstler des Steinbacher Werkkreises unter der Leitung von Irene Bleimann beteiligten sich am Wettbewerb „Duc de Richelieu“. Bei der Eröffnung der Ausstellung äußerte Irene Bleimann sich positiv über die Vielfalt der Exponate, die sich mit dem

Thema „Die Welt der Natur und des Menschen“ befassten und hauptsächlich von männlichen Künstlern präsentiert wurden. Unter den Kunstwerken befand sich auch ein Gemälde von Olga Kotjarowa-Prokopenko, die eine kreative Online-Aktion mit einem Flashmob veranstaltete.

In den Clubräumen „Pijnacker“ und „Saint Avertin“ wurden Werke der Künstlergruppe „Goldene Meister von Odessa“ präsentiert, darunter Georg Hadjioglov, Vassili Ponikarov, David Bekker, Yuri Kovalenko, Leonid Schielov, Nikolay Prokopenko, Yuri Djachuk und Eugen Sivopljajsov. Die modernen Antikriegsposter stammten von Künstlern aus der Ukraine wie Oleg Ryzhkov, Anna Pavlova, Olga Gaidamaka, Yuri Pismak und Alex Klass aus San Francisco. Das Publikum konnte auch Theaterminiaturen aus dem „Play Reading“-Programm des Literaturtheaterstudios LIK Frankfurt erleben.

In der Musik-Kategorie wurden Ehrendiplome vergeben. Ellen Breitsprecher erhielt eines für das Projekt „Musik für Alle“, während Malte Bechtold für das Kulturfest ausgezeichnet wurde. Frischgebackene Preisträger wie Alvaro Maio, Vyacheslav Bereznyakov und Felix Chuster trugen ihre Lieblingswerke vor. Die musikalische Vielfalt reichte von traditioneller ukrainischer Musik bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen, darunter Auftritte des Cello Trios (Clemens Mohr, Basile Orth, Philipp Schreck) sowie



Beatrice Orth (Violine), Basile Orth (Cello) unter der Leitung von Ellen Breitsprecher (Klavier) mit Astor Piazzolla/Arr. José Bragato – „Muerte del Angel“.

Besonders beeindruckend war der Auftritt des Projektchors der Evangelischen St. Georgsgemeinde Steinbach unter Malte Bechtold sowie des Orchesters „Viva Camerata“, das internationale Künstler präsentierte. Darunter waren der berühmte ukrainische Sänger Vyacheslav Bereznyakov und die Banduristin Naina Bondarenko aus Odessa. Das Orchester führte den spanischen Tanz „Fandango“ auf, während der Chor der Jüdischen Gemeinde Frankfurt

unter Benjamin Brainman und die Chorgruppe „Lita Tova“ unter Yana und Polina Petrova ukrainische Lieder zum Programm beitrugen.

Während der Veranstaltung wurden viele neue „Freundschaft“en geschlossen. Das Kulturfest bot eine Plattform für Begegnungen und den Austausch von Ideen. Besonders erwähnenswert ist die Unterstützung der Helfer, insbesondere von Hayat Merzak für die Sicherheit und vom Organisationsteam, sowie Stefanie Kosiza und den ukrainischen Helferinnen aus der Deutschkurs-

Gruppe unter der Leitung von Irina Bondar, die die Räumlichkeiten vorbereiteten und dekorierten.

Das Projekt ist ein Beispiel für Kunsttherapie und symbolisiert Brücken der „Freundschaft“, Positivität und Kreativität für Frieden gegen Krieg in der Ukraine und anderen Ländern. Wir freuen uns darauf, nach Steinbach aus Hamburg zu berichten, wo am 1. November ein Treffen mit Schriftstellern und Musikern stattfinden wird, um die Eindrücke des Kulturfestes „Freundschaft“ zu teilen. Elena Ananyeva, Anna Mahr

Verein für Geschichte und
Heimatkunde e.V. Steinbach (Taunus)



Wohin mit den ganzen Erinnerungen?

Sie wollen Ihren Keller entrümpeln oder wollen ein wenig Platz in Ihrem Leben schaffen?
Sie müssen einen Hausstand auflösen?

Der Geschichtsverein hilft Ihnen, diese Erinnerungen nicht gleich endgültig entsorgen zu müssen. Wir freuen uns über jede Steinbacher Historie wie Videofilme, Krüge, Orden, Bilder, Urkunden, Kalender und, und, und...

Sehr willkommen sind uns auch private Fotoalben, die uns die Steinbacher Geschichte aus einer ganz eigenen persönlichen Perspektive erzählen.

Wir besprechen gerne mit Ihnen, was und wie wir etwas in unser Archiv übernehmen.

Wir sind allerdings auch keine Entrümpler - wir sind Bewahrer und wollen unsere gemeinsame Geschichte in die Zukunft bringen!

Geschichtsverein Steinbach, Kai Hilbig (Vorsitzender)
info@geschichtsverein-steinbach.de 06171-2794006

Einsätze der Feuerwehr Steinbach im Oktober

07.10.2024 Die Feuerwehr wurde mit dem Rettungsdienst zu einem medizinischen Notfall in den Hessenring alarmiert. Da der Patient sich auf dem Flachdach eines Hauses befand, wurde durch die Einsatzkräfte am Haus eine Leiter in Stellung gebracht. So konnten die Einsatzkräfte zum Patienten gelangen. Im Verlauf des Einsatzes wurde der Patient mit der Drehleiter der Feuerwehr Oberusel-Stierstadt vom Dach gebracht. Im Einsatz waren 3 Fahrzeuge mit 12 Aktiven. Alarmierung: 09.42 Uhr Einsatzende 12.14 Uhr.

07.10.2024 In einem Betrieb in der Stierstädter Straße hatte die automatische Brandmeldeanlage ausgelöst. Durch Bauarbeiten im Außenbereich des Gebäudes zog leichter Rauch in das Gebäude und sorgte für die Auslösung. Der Alarm wurde abgestellt, die Anlage wieder in Betrieb genommen und dem Eigentümer übergeben. Ausgerückt waren 2 Fahrzeuge mit 9 Einsatzkräften. Alarmierung: 11.25 Uhr Einsatzende: 12.07 Uhr

07.10.2024 Zum dritten Einsatz an diesem Tag musste die Wehr zu einem Wasserrohrbruch in einem Wohnhochhaus der Berliner Straße ausrücken. Vor Ort war ein plätschern aus dem Heizraum wahrnehmbar. Da kein Hausmeister oder Notdienst vorbeikommen konnte, wurde die Tür mit Spezialwerkzeug geöffnet. Es spritzte aus einem Wasserrohr in den Keller. Der entsprechende Leitungsabschnitt wurde kurz abgeschiebert und eine Notschelle montiert. Im Anschluss konnten die Hähne wieder geöffnet werden. Allerdings stand noch

ein weiterer Kellerbereich unter Wasser, der nicht von dem ersten Schaden verursacht wurde. In einer darüberliegenden Wohnung konnte die Stelle hinter einer Wand lokalisiert werden. Der Feuerwehr blieb nichts anderes übrig, als den entsprechenden Bereich bis zum Eintreffen des Notdienstes einer Sanitärfirma vom Wasser abzutrennen. Die Kellerbereiche wurden mit einem Wassersauger von dem Wasser befreit. Der Notdienst wurde informiert und der Einsatz beendet. 15 Kameraden waren mit 2 Fahrzeugen vor Ort. Alarmierung: 18.38 Uhr Einsatzende: 20.11 Uhr

08.10.2024 In einer Schule im Hochaunuskreis kam es zu einem vermutlichen Austritt von einem Gefahrstoff. Die Technische Einsatzleitung und die Führungsgruppe des Hochaunuskreises wurden daraufhin ebenfalls alarmiert. Die Einsatzkräfte aus Steinbach, die den beiden überörtlichen Einheiten angehören standen im Bereitstellungsraum, wurden jedoch nicht tätig.

19.10.2024 In der Waldstraße hatte die automatische Brandmeldeanlage einer Schule ausgelöst. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte konnte als Ursache ein Dampfreinigungsgerät ausfindig gemacht werden. Die Anlage wurde quitiert und an den Betreiber übergeben. 2 Fahrzeuge waren mit 15 Brandschützern im Einsatz. Alarmierung: 16.38 Uhr Einsatzende: 17.13 Uhr

Mehr Informationen zur Feuerwehr und zu den Einsätzen auch auf Facebook, Instagram, oder im Internet unter:
www.ffw-steinbach-ts.de

Steinbacher Netzwerk für Demokratie und Menschenrechte lädt ein zur Demokratie-Werkstatt am 30.11.2024 im Bürgerhaus

Nach der erfolgreichen Kundgebung für Demokratie und gegen Rechtsextremismus hat sich das Netzwerk für Demokratie und Menschenrechte Anfang April gegründet, um durch Aktionen und Veranstaltungen auf demokratiegefährdende Entwicklungen auf demokratiegefährdende Entwicklungen in Steinbach zu stärken. „Der Ausgang der letzten Landtagswahlen in Brandenburg, Sachsen und Thüringen und die „Ausländer raus“-Parolen z.B. bei der Kerb in Burgholzhausen zeigen, wie wichtig es ist, dass wir uns alle für unsere Demokratie und das friedliche Miteinander einsetzen“, sagt Annina Kreißl, eine der Mitinitiatorinnen des Netzwerks.

Nach den ersten Treffen und einer Aktion im Zusammenhang mit der Europawahl hat das Netzwerk daher auch an der Stadtrallye in Steinbach Ende September teilgenommen.

„Die Stadtrallye war eine gute Gelegenheit, mit den Steinbacherinnen und Steinbachern ins Gespräch zu kommen. Wir haben dabei bereits Wünsche und Anregungen gesammelt, die Basis für ein gutes Zusammenleben aller in Steinbach Lebenden sind“, erläutert Martin Köth. „Sie sind eine Grundlage für unsere Demokratie-Werkstatt, die wir am 30.11.2024 zwischen 11:00 Uhr und 14:30 Uhr im Bürgerhaus veranstalten.“

„Wir möchten im Rahmen der Demokratie-Werkstatt Ideen für ein starkes und faires Miteinander in Steinbach entwickeln und über mögliche Aktivitäten im kommenden Jahr 2025 sprechen“, erklärt Dieter Müller. „Wir freuen uns daher über viele Mitbürgerinnen und Mitbürger, dies sich mit uns für ein buntes Miteinander in Steinbach einsetzen möchten.“

Thematisiert wird, wofür das Netzwerk steht, was es erreichen möchte und welche Angebote es im nächsten Jahr geben soll. „Der Workshop steht allen offen. Je vielfältiger die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind, desto mehr Ideen können diskutiert und möglicherweise auch umgesetzt werden“, merkt Susanne Bös-Weinberg an. „Um besser planen zu können, bitten wir um eine formlose Anmeldung unter info@buntes-steinbach.de. Selbstverständlich freuen wir uns auch über Kurzentschlossene, die mitarbeiten möchten.“ Kinder sind im Übrigen auch herzlich willkommen – es wird eine Spielecke für sie geben. Außerdem ist für Getränke und einen kleinen Mittagsimbiss gesorgt. „Wir freuen uns schon auf einen regen Meinungsaustausch und viele gute Ideen“, so die Initiatoren. Ansprechpartner Organisationsteam: Martin Köth, koeth_martin@web.de 0172 8850700

Adventsstand der Geschwister-Scholl-Schule auf dem Wochenmarkt

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr, wird auch dieses Jahr ein Stand der Grundschule auf dem Steinbacher Wochenmarkt aufgebaut werden. In alter Weihnachtsmarkt-Tradition werden wieder Plätzchen und selbstgemachte Marmeladen verkauft, um auf die bevorstehende Weihnachtszeit einzustimmen. Auf Nachfrage vieler Kunden, werden diesmal selbstgebackene Plätzchen in unterschiedlichen Sorten angeboten. Hierfür ist die Weihnachtsbäckerei in vielen Familien bereits im vollen Gange. Auch wird es wieder viele verschiedene, selbstgemachte Marmeladen geben. Die Eltern der Grundschüler haben schon im Sommer mit der Produktion begonnen. Holen Sie sich den „Sommer im Glas“ in



Form von fruchtiger Marmelade, stimmen Sie sich mit leckeren Plätzchen auf die Adventszeit ein. Für jeden ist etwas dabei! Wir freuen uns, am 23.11.2024 wieder viele Käufer und Käuferinnen an unserem Stand begrüßen zu dürfen. Der Erlös aus dem Standverkauf wird allen Kindern der Schule zugutekommen.

Es wird weihnachtlich gebastelt

Und das am Donnerstag, den 21.11.24 ab 18:00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Untergasse 29 in Steinbach. Die „brücke“ lädt zum aktiven Weihnachtsbasteln ein und freut sich über alle Interessierte von jung bis alt. Bald ist wieder Weihnachten und die Wohnung wird festlich geschmückt. Alljährlich werden die Kartons mit dem gleichen Inhalt ausgepackt und der Gedanke liegt nicht fern, dass auch hier mal was Neues schön wäre. Die Zeiten, in denen man mit den Kindern gebastelt hat, liegen bei vielen schon länger zurück. Nun können sie ihr Wissen auffrischen und erweitern.

Unter professioneller Anleitung wird ihnen gezeigt, wie Strohkörner hergestellt werden, Papierengel gebastelt werden, was man mit Makramee zaubern kann und vieles mehr. Alle Materialien werden von der „brücke“ gestellt, so dass keine Kosten auf sie zu kommen. Das Gebastelte dürfen sie mit nach Hause nehmen und sich daheim daran erfreuen. Möchten sie dies nicht, wird es als Dekoration im Cafe „Trau dich“ am Steinbacher Weihnachtsmarkt verwendet, der ebenfalls von der „brücke“ ausgerichtet wird. Ihre Kreativität ist gefragt, wir freuen uns auf Kinder, Familien, Großeltern, Senioren und alle anderen.

PC-Sprechstunde der „brücke“ im November

Lassen sie sich helfen...

- bei Fragen zum Handy oder Smartphone
- bei Fragen zum Tablet, Laptop oder Computer
- ... und beraten bei geplanten technischen Neuanschaffungen

Das Team von ehrenamtlichen und technisch sehr bewandten Helfern der „brücke“ erwartet sie am Samstag, den 16.11.2024 zwischen 10:00 und 12:00 Uhr im Backhaus

in der Kirchgasse. Es findet im Erdgeschoss mit barrierefreiem Eingang statt. Das Angebot ist für alle „brücke“-Mitglieder und Nichtmitglieder kostenlos, über eine kleine Spende wären wir dankbar. Eine Anmeldung hierzu ist nicht erforderlich. Für das Jahr 2024 ist das die letzte Chance die Hilfe wahrzunehmen, da die PC-Sprechstunde im Dezember entfällt. Ab Januar 2025 findet das Angebot wieder jeden dritten Samstag im Monat statt.

„brücke“-Kaffeenachmittag entfällt

Der Kaffeenachmittag der „brücke“ entfällt am Sonntag, den 1. Dezember 2024. Allerdings möchten wir sie gerne eine Woche später an einen anderen Ort zu Kaffee, Tee und Kuchen einladen. Im Rahmen des Steinbacher Weihnachtsmarkt am 7. und 8. Dezember übernimmt die „brücke“ die Bewirtung des Cafés „Trau Dich“ im Backhaus. Wir freuen uns über zahlreiche Besuche von Mitgliedern, aber auch Weihnachts-

marktgänger, die sich aufwärmen möchten oder von frischem Kaffeeduft angelockt werden. Gönnen sie sich ein Stückchen von den leckeren, selbstgebackenen Torten und Kuchen. Die festlich geschmückten Tische und die gemütliche Atmosphäre laden ebenfalls zum Verweilen ein. Das Café hat am Samstag von 13:00 bis 17:00 Uhr und am Sonntag von 11:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

AUTO-SCHEPP
Ihr Partner in Steinbach

- ✓ Reparaturen aller Art und Marken
- ✓ Inspektionen nach Herstellervorgaben
- ✓ Haupt- und Abgasuntersuchungen

Daimlerstraße 1
61449 Steinbach/Ts.
06171-78018



Familienbetrieb in Steinbach seit 1972

**Ökumenische
Diakoniestationen**
im Dekanat Kronberg
KRONBERG + STEINBACH

Vereinbaren Sie einen Termin
für Ihre persönliche Beratung
unter Telefon 06173 9263 - 0

Individuelle Hilfe, Pflege,
Beratung, Schulung und
Betreuung in der Häuslichkeit,
qualifizierte Wundversorgung,
aufsuchende Demenzbetreuung
und mehr bei Ihnen zu Hause
Ambulanter Hospiz- und Palliativ-
Beratungsdienst – **BETESDA**
Telefon: 06173 9263 -26

Wilhelm-Bonn-Str. 5 • 61476 Kronberg • www.diakonie-kronberg.de Diakonie

**Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841



Mimirichi – The Theatre of Plastic Comedy

Vielfach international prämiertes Clown-Ensemble aus Kiew, Ukraine



Foto: Mimirichi

Ein Unglück ist geschehen: Die Clowns von Mimirichi befinden sich plötzlich in einer völlig monochromen Welt. Auf ihre bekannt lustige Art versuchen sie, mit vielen Farben zu malen. Mit Hilfe von physischer Pantomime, Plastizität und Improvisation erwecken sie gewöhnliches Zellophan zum Leben und verwandeln mit Humor und Zärtlichkeit Plastik in fantasievolle Requisiten. Ihre fantastischen und genialen Tricks sind ein wahrer Augenöffner. Wortlos erzählen die vier Clowns verschiedene faszinierende Kurzgeschichten, kombiniert mit lebendigen Soundeffekten und ausdrucksvollem Körpereinsatz, und entführen so die Zuschauer aus der Realität in eine ganz neue, farbenfrohe, unglaublich verrückte Welt. Diese magische und ausgelassene Show ist ideal für Besucher jeden Alters. Mit seinem kurzweiligen Genre-Mix aus Zirkus, Clownerie und Varieté erobert das ukrainische Clown-Quartett

aus Kiew weltweit die Varietébühnen und Zirkusarenen und fasziniert und entzückt seine Zuschauer rund um den Globus. Mit „Plastic Fantastic“ gastieren die Clowns von Mimirichi am Donnerstag, 28. November 2024 um 20.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36. Die Theaterkarten können ab sofort telefonisch im Rathaus unter 06171 / 7000-11 bei Frau Janina Kühne erworben werden. Der Ticketpreis beläuft sich zwischen 29,00 € und 36,00 €. Der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. und die Konzertdirektion Landgraf wünschen allen Besuchern viel Spaß. Die Steinbacher Theaterreihe wird unterstützt von: Mainova, Wasserversorgung Steinbach, Hassia Mineralquellen, Krone Fisch, Friedrichs, Meine Liebinger, Edeka Baßler und der Taunus Sparkasse.

Graffiti on Brown Paper, etc. Deko für den Jugendworkshop



Experiences und mehr von 15 bis 20 Uhr im Bürgerhaus. Jugendliche sind hiermit am Freitag, den 22. November von 18:00 – 20:30 Uhr ins Stadtteilbüro eingeladen! Wir machen Deko: Graffiti on Brown Paper, Beleuchtung gestalten, etc. Wer Lust hat auf Gestalten, auf Graffiti, auf Farben, auf coole Ideen, der/die kommt am 22. November vorbei! Für Nachfragen: Stadtteilbüro Soziale Stadt, 06171 207 8440, andresen@caritas-hochtaunus.de und Jugendarbeit Steinbach, landsgesell@caritas-hochtaunus.de

Das Stadtteilbüro wird zur Werkstatt! Macht mit bei der Gestaltungsvorbereitung für den Jugendworkshop am 7. Dezember mit Hip-Hop, Chill Area, Pizza Buffet, Events and

Kleiner Kreativmarkt im Stadtteilbüro Samstag und Sonntag, 23./24. November



Die Teilnehmerinnen des Kreativtreffs verarbeiten nachhaltig Materialien aller Art. Aus Ihren Spenden entstehen saisonale Handarbeiten. Und nun steht bald Weihnachten vor der Tür! Schönes, Nützliches und Witziges erwartet Sie am Wochenende 23./24. November zwischen 10 und 16 Uhr im Stadtteilbüro in der Wiesenstraße/Ecke Untergasse! Der Kreativtreff hat bestimmt etwas für Sie oder auch zum Verschenken fabriziert, das Ihnen gefällt. So freuen wir uns darauf, Sie bei unserem kleinen Kreativmarkt zum Gucken und Stöbern zu begrüßen! Und für alle, die Lust am kreativ sein haben, hier die Info: Immer dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr trifft sich der Kreativtreff im Stadtteilbüro. Materialspenden aller Art zum Basteln, Stricken, Häkeln, Sticken,



Für Groß und Klein: Mützen, Schals, Tassen, Topflappen, Spielsachen und mehr

Nähen stehen zur Verfügung. Wir laden Sie ein zum kreativen Wirken und Werkeln für karitative Kleinprojekte in gemütlicher und fröhlicher Gemeinschaft! Kontakt: Stadtteilbüro Soziale Stadt, Wiesenstraße 6, 61449 Steinbach (Taunus), Telefon: 06171 207 8440, E-Mail: baerbel.andresen@caritas-taunus.de

Einladung zur Präsentation der Umfrageergebnisse zu „Herzenseinlagen“



Wann: am Samstag dem 23. November 2024 um 15:00 Uhr. Wo: im Bürgerhaus, Steinbach – im 1. Stock: Clubraum Pijnacker. Bei dieser Veranstaltung werden wir die Ergebnisse der Umfrage präsentieren und gemeinsam darüber diskutieren. Ihr Feedback ist uns wichtig, denn nur gemeinsam können wir die Anliegen, die uns allen am Herzen liegen, voranbringen und Lösungen finden. In der Pause laden wir Sie herzlich zu einer Tasse Kaffee und leckerem Kuchen ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Christine Lenz und Giancarlo Cappelluti Sprecher der IG Senioren ig-senioren@stadt-steinbach.de

Die IG-Senioren der Sozialen Stadt Steinbach möchte Sie herzlich zu einer besonderen Veranstaltung einladen. Im Rahmen unserer Umfrage zu den „Herzenseinlagen“ mit vielen Bürgerinnen und Bürgern in unserer Stadt, Jung und Alt, haben wir wertvolle Einsichten und Ideen von Ihnen gesammelt.

Treffen der IG Senioren am 28.11.



Liebe Freunde der IG Senioren, die Interessengemeinschaft IG Senioren lädt herzlich zum letzten Treffen in diesem Jahr am Donnerstag, dem 28. November um 18:30 Uhr im St. Bonifatius Gemeindezentrum, Untergasse ein.

An diesem Abend möchten wir gerne einen Rückblick der IG Senioren Projekte in diesem Jahr vorstellen. Außerdem möchten wir gemeinsam mit Ihnen weitere Ideen und Wünsche, die Sie haben, diskutieren, die wir im nächsten Jahr für die Seniorinnen und Senioren Steinbachs umsetzen können. Als Dankeschön für Ihre Treue und Unterstützung, gibt es zum Abschluss selbstgebackenen Weihnachtsplätzchen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Sie erreichen uns auch unter ig-senioren@stadt-steinbach.de. Christine Lenz und Giancarlo Cappelluti Sprecher der IG Senioren

Einladung zum Senioren-Kaffee der FDP Steinbach



Die FDP Steinbach lädt herzlich zum traditionellen Senioren-Kaffee am Freitag, den 29. November 2024, ein. In stimmungsvoller Atmosphäre im 1. Obergeschoss des Bürgerhauses können Seniorinnen und Senioren ab 14:30 Uhr einen gemütlichen Nachmittag genießen. Neben Kaffee, Tee und einem reichhaltigen Angebot an Stollen und Kuchen erwartet die Gäste handgemachte Musik, die für festliche Adventsstimmung sorgt. Der Saal wird festlich gedeckt sein, um den Auftakt

in die Vorweihnachtszeit in entspannter und geselliger Runde zu feiern. „Wir freuen uns auf jede helfende Hand und laden alle herzlich ein, diesen Nachmittag gemeinsam mit uns zu verbringen“, sagt Claudia Wittek, die den Nachmittag organisiert. Der gesellige Abschluss des Tages wird wie gewohnt eine Runde Bingo sein – ein Highlight, das viele Gäste jedes Jahr begeistert. Die FDP Steinbach freut sich auf zahlreiches Erscheinen und einen unvergesslichen Nachmittag mit allen Gästen.

Gemeinsamer Austausch im Café Wohlzeit

Kommunales Jobcenter Hochtaunuskreis zu Gast in Steinbach (Taunus)

Am 15. Oktober 2024 öffnete das Café Wohlzeit in Steinbach (Taunus) seine Türen für eine besondere Veranstaltung im Saal des kath. Gemeindezentrums St. Bonifatius: Das Kommunale Jobcenter Hochtaunuskreis war zu Besuch, um gemeinsam mit rund 25 Frauen über wichtige Themen wie Bildung und Teilhabe und berufliche Perspektiven zu sprechen. Die Coachin des Cafés, Aylin Aytun, und die Quartiersmanagerin Bärbel Andresen hießen die Mitarbeiterinnen des Jobcenters, Maren Sina Hornschu und Nadine Herold herzlich willkommen und sorgten für eine offene und vertrauensvolle Atmosphäre, die zum aktiven Austausch einlud.

Im Zentrum der interaktiven Veranstaltung stand das Thema „Bildung und Teilhabe“, das auf großes Interesse bei den Teilnehmerinnen stieß. In lebhaften Gesprächen und Diskussionen konnten die Frauen ihre Fragen und Unsicherheiten in Bezug auf berufliche Möglichkeiten, Minijobs sowie Weiterbildungs- und Qualifikationsangebote offen ansprechen. Viele der Teilnehmerinnen nutzten die Gelegenheit, um individuelle Herausforderungen zu teilen und sich über mögliche nächste Schritte für ihre berufliche und persönliche Weiterentwicklung zu informieren. Das Café Wohlzeit, ein zentraler Treffpunkt im Quartier, bietet mit Veranstaltungen wie dieser eine wichtige Plattform für Frauen, die auf der Suche nach Unterstützung und

Orientierung sind. „Es ist uns wichtig, den Frauen hier einen sicheren Raum zu bieten, in dem sie ihre Themen und Fragen offen ansprechen können“, erklärt Aylin Aytun. Die Veranstaltung fand im Rahmen des Programms „teamw(irk) für Gesundheit und Arbeit“ statt, das vom GKV-Bündnis für Gesundheit finanziert wird. Das Programm wird von der HAGE (Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V.) koordiniert und setzt sich dafür ein, Frauen durch gezielte Maßnahmen in den Bereichen Gesundheitsförderung und soziale Teilhabe zu unterstützen. „Wir möchten den Frauen nicht nur berufliche Perspektiven aufzeigen, sondern sie auch empowern und sie in ihrer Stärke unterstützen.“, betont die Programmkoordinatorin, Kristina Salman. Mit dem Ziel, Unsicherheiten zu nehmen und Mut zu machen, bot die Veranstaltung im Café Wohlzeit den Teilnehmerinnen nicht nur wertvolle Informationen, sondern auch die Möglichkeit, sich miteinander zu vernetzen und Erfahrungen auszutauschen. Zukünftig werden weitere Veranstaltungen mit dem Kommunalen Jobcenter Hochtaunuskreis stattfinden. Für Nachfragen zum vierzehntägigen Angebot für Frauen „Café Wohlzeit“ wenden Sie sich gerne an die Quartiersmanagerin Bärbel Andresen im Stadtteilbüro in der Wiesenstraße 6, Telefon 06171 207 8440, E-Mail: andresen@caritas-hochtaunus.de.

Ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Bürgermeisterwahl am 16. März 2025 und eine mögliche Stichwahl am 30.03.2025 gesucht

Eine Demokratie lebt von der aktiven Teilnahme ihrer Bürgerinnen und Bürger am politischen Geschehen. Am 16. März 2025 findet die Bürgermeisterwahl, eine mögliche Stichwahl am 30.03.2025 statt. Die Abwicklung dieser Wahl ist jedoch nur mit einer Vielzahl ehrenamtlicher Kräfte möglich. In Steinbach (Taunus) werden für die sechs allgemeinen Wahlbezirke und die drei Briefwahlbezirke 81 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigt. Die Aufgaben der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bestehen im Überwachen der Wahlhandlung in den Wahllokalen ab 8.00 Uhr. Die Aufgaben sind beispielsweise die Überprüfung der Wahlberechtigung anhand des bestehenden Wählerverzeichnisses, die Ausgabe der Stimmzettel, die Eintragung der Stimmabgabevermerke in das Wählerverzeichnis und die Beaufsichtigung der Wahlkabinen und Wahlurnen. Nach der Schließung der Wahllokale um 18.00 Uhr

folgt die Auszählung der Stimmzettel und Ermittlung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sowie die Erstellung einer Wahlniederschrift. Erfrischungsgetränke werden zur Verfügung gestellt und darüber hinaus ein Erfrischungsgeld in Höhe von 35,00 Euro gezahlt. Die einzelnen Wahlvorstandsmitglieder wechseln sich im Laufe des Tages ab, so dass jedes Mitglied nur einen halben Tag Dienst zu verrichten hat. Bei der Auszählung nach 18.00 Uhr muss der Wahlvorstand dann wieder vollständig anwesend sein. Wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger, die an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit in einem der Wahlvorstände interessiert sind werden gebeten, sich beim Wahlamt, Gartenstraße 20, Herr Patrik Hafenecker, Telefon (0 61 71) 70 00 93, E-Mail wahlen@stadt-steinbach.de, zu melden. Die Stadt Steinbach (Taunus) freut sich auf Ihre Mithilfe!

Keine Sperrmüllabholung im Zeitraum vom 23.12.2024 bis einschließlich 03.01.2025

Die Stadt Steinbach (Taunus) teilt mit, dass für den Zeitraum vom 23.12.2024 bis einschließlich 03.01.2025 keine Anmeldungen zur Abholung von Sperrmüll angenommen werden und in dieser Zeit auch keine Einsammlung erfolgt. Der letzte Abholtermin im Dezember ist am 17.12.2024; der erste

Termin im Januar am 07.01.2025. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass Sperrmüll, der in dieser Zeit trotzdem an der Straße abgestellt wird, eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die geahndet wird. Die Stadtverwaltung bittet um dringende Beachtung.

Freie Demokraten
Steinbach FDP

Herzliche Einladung

Senioren Adventskaffee-Nachmittag

Freitag, den 29. November 2024

14:30 Uhr
Bürgerhaus 1. Stock
Untergasse

Mit weihnachtlicher Musik bei Kaffee, Tee, Stollen und Kuchen an einem festlich gedeckten Tisch, laden wir herzlich ein. Zusammen wollen wir die Adventszeit in gemütlicher Runde beginnen. Im Anschluss werden wir wieder unser beliebtes Bingo spielen.

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen – seit 1932

Kartonagen • Folien • Logistik & Lagerhaltung
eigener Fuhrpark • Just-in-time Lieferung

Siemensstraße 13-15 • 61449 Steinbach
Tel.: 0 6171 740 71 • Fax: 0 6171 74 074

REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL

info@reichard.de • www.reichard.de

meier
malermeister

Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

Peter Meier Malermeister • Eschborner Str. 30 • 61449 Steinbach
Tel.: 06171 - 73 772 • Fax: 06171 - 86 354 • Handy 0171 - 33 23 772
www.maler-meier.de

ANEMOSS
Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis
elektrotechnik
Meisterbetrieb

- Allgemeine Installationen
- Sannierungen
- Heizungssteuerungen
- Kundendienst
- Sprechanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerkverkabelung
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171 8943371 •
Mobil: 0172 611126
Hohenwaldstraße 38 • 61449 Steinbach (Ts.)

CDU-Kommunalpolitiker für 70 Jahre Engagement für Steinbach geehrt

Der Ehrenamtspreis der Stadt Steinbach bewies auch in diesem Jahr wieder das außergewöhnlich große Engagement der Stadtgesellschaft. Bürgermeister Steffen Bonk (CDU) konnte über 40 Bürgerinnen und Bürger auf die Bühne im gut gefüllten Bürgerhaus bitten, um verschiedene Formen der Ehrung auszusprechen und entsprechende Urkunden zu überreichen. Das Spektrum der Ehrungen reichte von Anerkennung von sportlichen Leistungen bis zu Dank für langjährige Vereinsarbeit in den zahlreichen Steinbacher Vereinen. Der Höhepunkt der Ehrungen war die Überreichung von 6 Verdienstmedaillen der Stadt Steinbach, davon gleich 3 für Kommunalpolitiker der CDU.

Die silberne Verdienstmedaille erhielt Stadträtin Marion Starke (CDU), die seit dem Jahre 2001 erst als Stadtverordnete und dann seit 2006 als Stadträtin wirkt. Bürgermeister Steffen Bonk hob in seine Laudatio hervor, wie intensiv sich Marion Starke vor allem um die täglichen Anliegen der Mitbürgerinnen und Mitbürger kümmere: „Sie hat ein offenes Ohr für die Menschen aus unserer Stadt und sorgt für Lösungen, wo immer es geht.“

Ebenfalls die Verdienstmedaille in Silber erhielt Stadtrat Holger Heil (CDU), der seit

1989 mit Unterbrechungen 22 Jahre als Stadtverordneter und im Magistrat der Stadt mitwirkte, davon 10 Jahre in der besonderen Verantwortung als CDU-Fraktionsvorsitzender. Steffen Bonk bedankte sich für den engagierten Einsatz: „Holger Heil hat gerade auch in den finanziell schwierigen Zeiten für Steinbach mit dazu beigetragen, die Chancen zu nutzen, die das Land Hessen für die Entschuldung der Stadt geboten hat. Das erforderte einige Entscheidungen, die zunächst nicht populär waren.“

Die Verdienstmedaille in Gold wurde dem Stadtverordneten und CDU-Vorsitzenden Heino von Winning überreicht für 26 Jahre als engagiertes Mitglied des Steinbacher Parlaments, davon 5 Jahre als Fraktionsvorsitzender. Steffen Bonk erinnerte in seiner Laudatio vor allem an das Jahr 2006: „Heino von Winning hat sich vor allem um die städtebauliche Entwicklung der Stadt Steinbach gekümmert. In seiner Zeit als Fraktionsvorsitzender wurde der Stadtentwicklungsplan für Steinbach verabschiedet, der uns noch heute Richtschnur für unsere Projekte ist.“

Über die Anerkennung dieser 3 Persönlichkeiten freute sich insbesondere der CDU-Fraktionsvorsitzende Christian Breitsprecher: „Die CDU Fraktion in Steinbach ist



Strahlende Gesichter nach der Ehrung (v.l.n.r.): Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr, Heino von Winning, Marion Starke, Holger Heil, Bürgermeister Steffen Bonk

glücklich, soviel Erfahrung in ihren Reihen zu haben. Gerade in diesen turbulenten Zeiten, die viele schwierige Entscheidungen für das Steinbacher Parlament bringen, ist die Erfahrung aus früheren Zeiten sehr wertvoll und öffnet die Perspektive für neue Lösungen.“ Auch der „Vize-Landrat“ Thorsten Schorr (Erster Kreisbeigeordne-

ter, CDU) gratulierte den Geehrten: „Es ist schon toll, mit welchem Engagement sich Bürgerinnen und Bürger in der Stadt Steinbach für ihr Gemeinwesen einsetzen. Aus manchen Nachbarkommunen schaut man manchmal etwas neidisch über den Zaun. Ich finde es toll und freue mich für die Stadt Steinbach.“

Ehrenamtspreis der Stadt Steinbach Ein Abend der Anerkennung und Wertschätzung FDP-Mitglied Christine Lenz wird mit Bürgermedaille der Stadt Steinbach geehrt

Am 25. Oktober fand in Steinbach ein festlicher Empfang statt, der ganz im Zeichen des Ehrenamts stand. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die sich in verschiedenen Bereichen engagieren, wurden für ihren Einsatz gewürdigt. In einem feierlichen Rahmen verlieh die Stadt Steinbach ihnen Anerkennung und Dankbarkeit für

ihren wertvollen Beitrag zur Gemeinschaft. Die Veranstaltung bot ein abwechslungsreiches Programm, das mit stimmungsvoller Musik zwischen den Ehrungsrunden bereichert wurde. Diese musikalischen Einlagen trugen zur festlichen Atmosphäre bei und gaben den Gästen Momente zum Austausch und zur Reflexion über das Geleistete.

Eine besondere Ehrung wurde dem FDP-Mitglied Christine Lenz zuteil. Durch den Beschluss des Magistrats, in Abstimmung mit dem Ältestenrat vom 12. September 2024, erhielt Frau Lenz die Bürgermedaille der Stadt Steinbach (Taunus). Mit dieser Auszeichnung würdigte die Stadt Steinbach das umfangreiche und unermüdliche Engagement von Christine Lenz, das sich über viele Bereiche und Jahre erstreckt. Christine Lenz ist seit 1992 ehrenamtlich tätig und besonders in der Katholischen St. Bonifatiusgemeinde aktiv, wo sie sich für das Kinder- und Familienpastoral einsetzt. Darüber hinaus ist sie seit 2020 Vorsitzende des Fördervereins St. Bonifatius und engagiert sich in der Öffentlichkeitsarbeit sowie in der Caritasarbeit der Gemeinde. Doch auch über die Kirchengemeinde hinaus zeigt Christine Lenz Einsatzfreude und Verantwortungsbewusstsein. Als langjähriges Vorstandsmitglied im FDP-Ortsverband Steinbach und als frühere Stadtverordnete brachte sie ihre Expertise und Tatkraft in die Kommunalpolitik ein. So unterstützte sie die Stadt in verschiedenen Ausschüssen und übernahm auch die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für den



(v.l.n.r.) Kai Hilbig, Simone Horn und Dominik Weigand freuen sich gemeinsam über die Ehrung von Christine Lenz.

Verein Turn- und Spielvereinigung Steinbach 1885 e.V. Im Jahr 2022 erweiterte sie ihr Engagement als Sprecherin der IG Senioren. Für ihre vielfältigen Verdienste und ihren unermüdlichen Einsatz für die Menschen in Steinbach wurde ihr im Namen aller Bürgerinnen und Bürger der Dank und die Anerkennung der Stadt ausgesprochen. Der Ehrenamtspreis der Stadt Steinbach war eine Feier des gemeinsamen Engagements, das die Stadt zusammenhält und bereichert. Durch den Einsatz der Ehrenamtlichen, wie Christine Lenz, wird das

gesellschaftliche Leben in Steinbach nicht nur ermöglicht, sondern auch entscheidend geprägt und gestaltet. „Mit ihrem breiten und vielfältigen ehrenamtlichen Engagement ist Christine Lenz ein leuchtendes Vorbild für uns alle. Sie hat sich mit ihrer Arbeit und ihrem Einsatz für die Menschen in Steinbach große Verdienste um unsere Heimatstadt erworben. Wir freuen uns sehr, dass Christine Lenz die Bürgermedaille der Stadt Steinbach erhalten hat und sind stolz darauf, dass sie Teil unserer FDP-Familie ist.“, so Lars Knobloch Ortsvorsitzender der FDP Steinbach.

CDU Fraktion schaut auf ihrer Klausurtagung in die Zukunft



CDU-Fraktion in intensiven Beratungen über die Zukunft Steinbachs

Am ersten Novemberwochenende traf sich die CDU-Fraktion der Steinbacher Stadtverordnetenversammlung zu ihrer jährlichen Klausurtagung, zum dritten Mal im malerisch gelegenen Naturhotel Rürgers Forstgut in Mespelbrunn im Spessart. Im Mittelpunkt der Beratungen standen diesmal das Wahlprogramm des Bürgermeisters für die Wahl im Frühjahr 2025, sowie erste Kernpunkte für das Wahlprogramm der CDU für die Kommunalwahl im darauf folgenden Jahr 2026. Ein weiteres Themenfeld, dem viel Raum gegeben wurde, war die zukünftige Stadtentwicklung. Die Diskussionen konzentrierten sich dabei zunächst auf die Chancen für die alte Stadtmitte, die sich durch das Förderprogramm „Lebendige Zentren“ ergeben. Es wurde aber auch noch einmal der Stadtentwicklungsplan aus 2006 studiert

und die Frage diskutiert, wie sich Steinbach so aufstellen kann, dass auch zukünftige Generationen noch Entwicklungschancen haben. Ein zweiter Schwerpunkt war der Klimaschutz und besonders die Maßnahmen, die derzeit in Steinbach zur Vermeidung von Überschwemmungen durch Starkregen umgesetzt werden. Aktuelle Ereignisse in Europa machen immer wieder deutlich, wie wichtig es ist, sich auf zunehmende Regenfälle vorzubereiten. Auch in diesem Zusammenhang wurde es als richtig empfunden, die Steinbachauer sehr vorsichtig zu entwickeln und den Schwerpunkt dabei nicht auf Naherholung und Aktivitäten zu setzen, sondern auf Naturschutz und Nachhaltigkeit. Das gemeinsame Abendessen in lockerer und fröhlicher Stimmung sowie ein länge-

rer Spaziergang durch den malerischen, herbstlichen Wald am Schloss Mespelbrunn rundeten das Programm der zwei Tage ab. „Es ist wichtig, sich die Zeit zu nehmen und außerhalb des täglichen Politikbetriebs aus abendlichen Fraktions- und Ausschusssitzungen sowie Stadtverordnetenversammlungen die längerfristigen Themen und Entwicklungen in den Blick zu nehmen“, so Christian Breitsprecher, Fraktionsvorsitzender der CDU-Steinbach. „Auch für den Zusammenhalt im Team ist so ein Treffen wichtig. In den nächsten zwei Jahren liegt viel Arbeit vor uns, die wir gemeinsam angehen müssen“, sind sich Tanja Dechant-Möller, stellvertretende Fraktionsvorsitzende, und Heino von Winning, stellvertretender Fraktionsvorsitzender und Vorsitzender des CDU Stadtverbands Steinbach, einig.

30 Jahre
Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 • 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon: (06171) 782 32 - Fax (06171) 748 40
mail@garten-pflege-gestaltung.de
www.garten-pflege-gestaltung.de

weru
Fenster und Türen fürs Leben

**SCHÖN
SICHER**

**SCHÖN
WARM**

**SCHÖN
STARK**

Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.
Fenster?
WERU.

Hier erhältlich:

KURT WALDREITER GMBH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Tel. 061 71 780 73
www.waldreiter-weru.de

www.weru.de

W.+F. MÜLLER GmbH

- Markisen
- Jalousien
- Rollläden • Rolltore
- Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

Jatho | **Rechtsanwälte
Notar**

Boris Jatho
Rechtsanwalt und Notar

Frank Specht
Rechtsanwalt

Wir sind als Rechtsanwälte und Notar für Sie da.
Wir unterstützen Sie als versierte Rechtsberater und verlässliche Vertreter in außergerichtlichen Angelegenheiten und Prozessen. Wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen gerne vertrauensvoll an uns.

Notar Boris Jatho steht Ihnen vor allem in notariellen Angelegenheiten zuverlässig und kompetent zur Verfügung, insbesondere bei Beurkundung von Kaufverträgen, Schenkungen, Vorsorgevollmachten, Testamenten und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten.
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach (Taunus) • Tel: 06171 / 75001
Email: info@rae-jatho.de • www.rae-jatho.de

Schenken mit „warmer Hand“

Manchmal fragt man sich:

Soll mein Vermögen erst nach meinem Tod übergehen oder soll ich schon zu Lebzeiten etwas aus der Hand geben?

Es gibt viele Gründe, die für eine lebzeitige Übertragung von einzelnen Vermögensgegenständen sprechen können:

- Eltern möchten ihren Kindern den Berufsstart oder die Familiengründung mit einer Schenkung erleichtern;
- in einem Familienunternehmen soll die Nachfolgefrage zu Lebzeiten geregelt werden;
- der Vermögensübergang zwischen den Generationen soll steuerlich optimiert werden.

Lassen Sie sich kompetent über die Vor- und Nachteile von lebzeitigen Zuwendungen beraten.



Gabriele Glott-Bürger
Rechtsanwältin und
Notarin
Industriestraße 1
61449 Steinbach
Tel.: 06171/75021
info@anwaelte-vgb.de

Zählerstände werden abgelesen Daten können auch online oder via TaunaApp übermittelt werden

Die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH und der Bau & Service Oberursel (BSO) weisen darauf hin, dass die beiden Unternehmen wieder die jährliche Ablesung aller Gaszähler in Oberursel, aller Wasserzähler in Oberursel und Steinbach, sowie aller Zähler der Stromkund*innen der Stadtwerke in Oberursel übernehmen. In der Zeit vom 08.11.2024 bis 14.12.2024 wird ein von den Stadtwerken Oberursel und der BSO beauftragtes Unternehmen (Ifi GmbH) die Wasser-, Gas- und Stromzähler ablesen. Die Kundinnen und Kunden werden gebeten, einen ungehinderten Zugang zu den Zählern zu gewähren. Die Mitarbeitenden des beauftragten Unternehmens, die sich mit einem Ausweis mit Lichtbild ausweisen können, führen neben der Zählerablesung eine Sichtkontrolle der Kunden-Messeinrichtungen durch. Im Interesse der berufstätigen Kundinnen

und Kunden werden die Ableszeiten bis in die Abendstunden ausgedehnt. Sollte zum Zeitpunkt der Ablesung niemand anzutreffen sein, wird eine Nachricht mit Kontaktdaten zur Vereinbarung eines Termins im Briefkasten hinterlassen. **Vorsicht bei Haustürgeschäften!** Die Stadtwerke Oberursel weisen darauf hin, dass aktuell Mitarbeitende anderer Energieversorger im Stadtgebiet Oberursel unterwegs sind, um Haustürgeschäfte abzuschließen. Hierbei handelt es sich nicht um Mitarbeitende der von den Stadtwerken Oberursel beauftragten Unternehmen Ifi GmbH. Diese können sich mit einem Dienstausweis mit Lichtbild ausweisen und fragen keine Vertragsdaten ab. **Zählerstand ganz einfach per TaunaApp Oberursel mitteilen** Alle Strom-, Gas- und Wasserkund*innen der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH und alle Wasserkund*innen der Bau & Ser-

vice Oberursel (BSO) können ihren Zählerstand auch ganz einfach via Smartphone mitteilen: Hierfür müssen sie sich lediglich die TaunaApp Oberursel im AppStore oder auf Google Play gratis herunterladen und anschließend unter der Rubrik „Service“ das Icon der Sparte auswählen, für das der Zählerstand übermittelt werden soll. Einfach die notwendigen Felder ausfüllen, beim Wasserzähler noch ein Foto des Zählers hinzufügen und abschicken. Zudem können die Strom- und Gas-Kund*innen der Stadtwerke Oberursel ihre Zählerstände auch bequem über das Online-Kundenportal des Unternehmens

mitteilen. Einfach unter www.stadtwerke-oberursel.de registrieren und loslegen. Dort können auch per Mausclick zum Beispiel Abschlagsänderungen oder Stammdaten geändert werden.

Zählerableser*innen gesucht
Für den Zeitraum 08.11.2024 – 14.12.2024 sucht die Firma Ifi GmbH Mitarbeitende. Personen, die Interesse am aktiven Mitwirken bei der diesjährigen Zählerablesung in Oberursel und Steinbach haben, können sich direkt mit der Firma Ifi GmbH in Verbindung setzen: Armin Püschel, Telefon: 069/800811-13 oder per E-Mail: armin.pueschel@ifigmbh.com

Öffentliche Trinkbrunnen gehen in Winterpause

Die von der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH betriebenen öffentlichen Trinkbrunnen in Oberursel und Steinbach wurden am Dienstag, 05.11.2024, außer Betrieb

genommen, um Frostschäden an den Leitungen während der kühlen Jahreszeit zu vermeiden. Der Trinkbrunnen in Oberursel wurde bereits 2018 in der Kumeliusstraße in Betrieb genommen, die beiden Trinkbrunnen An den Kindergärten und in der Waldstraße in Steinbach folgten in diesem Jahr. „Die Oberurseler und Steinbacher Bürgerinnen und Bürger schätzen das Gratis-Trinkwasserangebot sehr. Besonders praktisch sind auch unsere Falt-Trinkbecher, die wir an verschiedenen Veranstaltungen, wie beispielsweise an unserer Wasserbar zum Tag des Wassers oder während des Steinbacher Stadtfestes, verteilen. Mit diesen kann man schnell und einfach einen frisch gezapften Schluck Wasser genießen. Dabei können Sie sicher sein, dass das Wasser, das auf Knopfdruck aus der Edelstahlsäule sprudelt, immer von höchster Qualität ist. Trinkwasser ist eines der am besten kontrollierten Lebensmittel in Deutschland“, so Julia Antoni, Geschäftsführerin der Stadtwerke Oberursel. Damit aus den Brunnen konstant frisches Wasser sprudelt, sorgen regelmäßige zeitgesteuerte automatische Spülungen dafür, dass die Leitungen regelmäßig gespült werden. Eine monatliche hygienische Beprobung aller Brunnen durch das akkreditierte Labor der Hessenwasser GmbH garantiert zudem die Reinheit des Trinkwassers. In den Wintermonaten stellt das Unternehmen die Wasserzufuhr ab und wartet den Trinkbrunnen. Der Einsatz von Materialien, die durch den Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches e. V. zertifiziert sind, gewährleistet die hohe Trinkwasserqualität.



Marschner
ROLLÄDEN - MARKISEN - UND MEHR
Telefon 06171 - 76215
www.marschner-rolladenbau.de

Nicholas Orth Computer
Fachbetrieb für Computer + Telefon + Zubehör
Steinbach (Taunus) Tel.: 0151-207 80460
<http://www.north-its.de>

Termine der Stadtverordnetenversammlung 2024
6.) Montag, 09. Dezember um 19 Uhr im Bürgerhaus

Wichtige Telefonnummern

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

F. Lola Omotoye – Fachärztin für innere Medizin
Berliner Straße 7 · Tel.: 98 16 20 · Fax: 98 16 21
Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr sowie Mo., Di. und Do. von 15 – 18 Uhr, Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!

BAG hausärztliche Versorgung Praxis e1
Dr. med. Jörg Odewald Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie
Natalie Barfeld Fachärztin für Innere Medizin
Elisabethweg 1, Tel.: 72477
aktuelle Informationen auf unserer Homepage: www.praxis-e1.de

Hausärztlich-internistische Praxis Dr. Tim Orth-Tannenber
Taunusstraße 1 · Tel.: 7 21 44 · Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten: Mo-Fr 7:30 – 11:30, Mo, Di, Do 13:30- 17:00
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis Dr. med. M. Kidess-Michel, Dr. med. C. Gstettner
Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag - Mo, Di und Do 14-18 Uhr Nachmittag
Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung

Die Stadt Steinbach (Taunus) trauert um ihren

ehemaligen Stadtverordneten

Kurt Naas

der am 04.11.2024 im Alter von 83 Jahren verstorben ist.

Kurt Naas wurde im Jahr 1941 in Eschborn geboren und wohnte seit 1972 in Steinbach (Taunus).

Er engagierte sich bei der FDP und wurde von den Bürgerinnen und Bürgern im Jahr 2016 in die Steinbacher Stadtverordnetenversammlung gewählt. In den Jahren 2016-2021 hat er sein Wissen zum Wohle der Bürger in den Bau-, Verkehr- und Umweltausschuss eingebracht.

Durch seine freundliche und den Menschen zugewandte Art erfreute sich Kurt Naas hoher allgemeiner Achtung und Wertschätzung.

Wir danken Herrn Naas für sein kommunalpolitisches Engagement zum Wohle unserer Stadt und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Steinbach (Taunus), den 06. November 2024

Für die Stadtverordnetenversammlung

Für den Magistrat

Jürgen Galinski
Stadtverordnetenvorsteher

Steffen Bonk
Bürgermeister

Wir trauern um Dich.
In unseren Herzen und Gedanken lebst Du weiter.



Kurt Naas

* 13.8.1941 † 4.11.2024

Wir nehmen Abschied

Inge, Stefan, Rebekka
sowie alle Verwandten, Freunde und Bekannte

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 25. November 2024 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Steinbach/Ts., Praunheimer Weg, statt.



Die FDP Steinbach trauert um ihr Mitglied

Kurt Naas

Unser langjähriges und verdientes Mitglied Kurt Naas ist nach schwerer Krankheit verstorben. Er hat sich über viele Jahre sehr stark für unseren Ortsverband engagiert und sich dabei stets in hohem Maße zum Wohle unserer Partei eingebracht. Wir werden Kurt Naas vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

In diesen schweren Stunden sind unsere Gedanken bei seiner Frau Inge Naas und seinem Sohn Dr. Stefan Naas.

In aufrichtiger und tiefempfundener Anteilnahme.

Für Ortsverband und Fraktion der FDP Steinbach
Lars Knobloch Kai Hilbig

Die Steinbacher Kerbegesellschaft trauert um ihr Mitglied und Freund, der immer und für jeden ein offenes Ohr hatte, immer hilfsbereit und fröhlich war. Wir sind schockiert über den plötzlichen Verlust.

Wir sind in Gedanken bei seiner Familie und Angehörigen und wünschen viel Kraft.

Gemeinsam trauern wir mit unseren Freunden des Steinbacher Carnevals Club um ihren 1. Vorsitzenden

Thomas Kilb



PIETÄT

MAYER
GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Daimlerstraße 6 • 61449 Steinbach / Taunus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag

KONZERT ZUM TOTENSONNTAG

EV. ST. GEORGSGEMEINDE STEINBACH (TAUNUS)

Musik für die Seele 2024

Melodien der Unendlichkeit

EWIGKEITSSONNTAG 24.11.2024, 17 UHR
EV. ST. GEORGSKIRCHE
KIRCHGASSE, STEINBACH
VIKAR LÉANDRE CHEVALLIER (FRANZÖSISCHE TEXTE)

Mitwirkende:
Ellen Breitsprecher, Anca Lupu (Klavier)
Beatrice Orth (Violine)
Clemens Mohr, Basile Orth (Violoncello)
Magdalena Anstett, Annika Baumgart,
Sabine Baumgart, Svenja Baumgart,
Charlotte Häußler, Emily Ryan (Gesang)
- Vokalensemble Musik für die Seele -

Der Eintritt ist frei!
Wir freuen uns über Ihre Spende.

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ta.) | Untergasse 29 | 61449 Steinbach (Taunus) | Tel. 06171 / 74876 | www.st-georgsgemeinde.de

Erscheinung Steinbacher Information 2024

Erscheinungstag	Redaktionsschluss
1 Samstag, 13. Januar	Donnerstag, 04. Januar
2 Samstag, 27. Januar	Donnerstag, 18. Januar
3 Samstag, 10. Februar	Donnerstag, 01. Februar
4 Samstag, 24. Februar	Donnerstag, 15. Februar
5 Samstag, 09. März	Donnerstag, 29. Februar
6 Samstag, 23. März	Donnerstag, 14. März
7 Samstag, 06. April	Donnerstag, 28. März
8 Samstag, 20. April	Donnerstag, 11. April
9 Samstag, 04. Mai	Donnerstag, 25. April
10 Samstag, 18. Mai	Donnerstag, 09. Mai
11 Samstag, 01. Juni	Donnerstag, 23. Mai Stadtfest
12 Samstag, 15. Juni	Donnerstag, 06. Juni
13 Samstag, 29. Juni	Donnerstag, 20. Juni
14 Samstag, 13. Juli	Donnerstag, 04. Juli
15 Samstag, 27. Juli	Donnerstag, 18. Juli
16 Samstag, 10. August	Donnerstag, 01. August
17 Samstag, 24. August	Donnerstag, 15. August
18 Samstag, 07. September	Donnerstag, 29. August
19 Samstag, 21. September	Donnerstag, 12. September
20 Samstag, 05. Oktober	Donnerstag, 26. September
21 Samstag, 19. Oktober	Donnerstag, 10. Oktober
22 Samstag, 02. November	Donnerstag, 24. Oktober
23 Samstag, 16. November	Donnerstag, 07. November
24 Samstag, 30. November	Donnerstag, 21. November
25 Samstag, 14. Dezember	Donnerstag, 05. Dezember

Impressum

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach · Kronberger Straße 8 · 61449 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de
Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: markus.reichard@reichard.de
Anzeigen Annahme und verantwortlich für Satz und Layout: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei, Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de
Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel und Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über.
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1. Oktober 2020.
Für diese Ausgabe ist das nächste Erscheinungsdatum der 30.11.2024 und der Redaktionsschluss ist am 21.11.2024

Aus dem Epheserbrief 3

Schwester und Brüder! Ich beuge meine Knie vor dem Vater, von dem jedes Geschlecht im Himmel und auf der Erde seinen Namen hat.

Impuls Für Katholiken ist in den Kirchen Gott präsent, deshalb leuchtet die Kerze, das ewige Licht, in jeder katholischen Kirche.

Väter-Kinder-Wochenende 2024

Auch in diesem Jahr war es wieder soweit und es machten sich 15 Väter mit ihren Kindern auf den Weg nach Hübingen zum Väter-Kinder-Wochenende.



Klara Altstadt

Plauderzeit im November mit Pastoralreferent C. Reusch Bis der Advent beginnt, gibt es noch zwei Gelegenheiten, an denen Pastoralreferent Christof Reusch im Foyer des Gemeindezentrums mit Tee und Keksen für Gespräche und Plaudereien zur Verfügung steht:



Dienstag, 19.11.24
Donnerstag, 28.11.24
An beiden Tagen jeweils von 17-19 Uhr ist jede und jeder herzlich willkommen.

ERZÄHL MIR VOM FRIEDEN
Ökumenische FriedensDekade 10.-20.11.2024



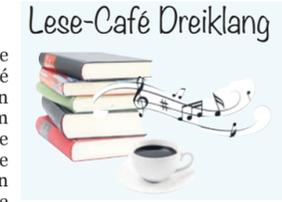
- Montag, 11. Nov., 19 Uhr: Andacht zum Auftakt
Mittwoch, 13. Nov., 19 Uhr: Andacht mit der Wander-Friedens-Kerze. Anschließend Themenabend
Sonntag, 17. Nov., 18 Uhr: Singalong-Andacht mit der Musikgruppe
Mittwoch, 20. Nov., 19 Uhr: Ökumenischer Buß- und Bettags-Gottesdienst



Krippenspielprobe am 25. November '24
Die Geschichte von Maria und Josef auf Herbergssuche, die Engel, die das neugeborene Kind verkünden... jedes Jahr neu erzählt!

Einladung zum Lesecafé am 29. November 2024

Die Gemeinde St. Bonifatius lädt Sie wieder herzlich ein zum Lesecafé Dreiklang, am 29. November 2024, von 16 bis 18 Uhr, im Gemeindezentrum Untergasse 27.



Laudes im Advent
Im Advent wollen wir dienstags, um 6 Uhr, die Laudes, das Morgengebet der Kirche in St. Bonifatius in Steinbach beten.



st. bonifatius
KATHOLISCHE KIRCHE IN OBERURSEL UND STEINBACH

Gesichter der Gemeinde St. Bonifatius
Wer ist eigentlich wofür zuständig in der Gemeinde St. Bonifatius? Und wer macht was? Welche Dienste gibt es? Wen kann man ansprechen?

Aktuell verbinde ich Dich mit der Arbeit am Thema Frauen in der Kirche und dem Lesecafé.

Am wichtigsten sind mir die Menschen. Ich bin sehr mit den Menschen in der Gemeinde verbunden. Als wir 1987 nach Steinbach zogen, entstand der Kontakt zur Gemeinde darüber, dass unsere Tochter in die katholische Kita ging.



Warum bist Du in der Kirche?
Ich bin der Nähe von Hannover groß geworden. Das ist Diaspora, Dort war gelebte Ökumene immer sehr wichtig.

Kein leichtes Betätigungsfeld.
Ja. Aber die Arbeit als Vorsitzende des PGR-Sachausschusses „Wir können mehr - Frau in der katholischen Kirche“ ist gut.

Susann von Winning ist in Boni im Ortsausschuss tätig und in der Pfarrei Vorsitzende im Sachausschuss „Wir können mehr - Frauen in der katholischen Kirche“



Steinbacher Horizonte

Die Veranstaltungsreihe „Steinbacher Horizonte“ lädt am Mittwoch, den 27. November 2024 um 19 Uhr in das katholische Gemeindezentrum St. Bonifatius zu einem Vortrag über die Psalmen ein.

Über unseren Köpfen braut sich einiges zusammen. Nachwehen der Pandemie, Auswirkungen des Klimawandels, vernichtende Kriege, steigende Preise, Mangel an bezahlbarem Wohnraum, marode Infrastruktur, Gezerre um den Umgang mit Migranten, beängstigende Nachrichten nach der Präsidentenwahl in den USA. Und als

Dreingabe noch unsere ganz persönlichen Sorgen und Nöte. Woher nehmen wir unsere Stärke, woher unseren Mut, wie bleiben wir lebendig? „Verlasst euch nicht auf Wunder, sondern rezitiert Psalmen“ war eine Antwort auf die ebenso existentiellen Bedrohungen früherer Zeiten.

Nachdem die Steinbacher Horizonte in den bisherigen Vorträgen Fakten über aktuell herausfordernde Themen zusammengetragen haben, soll es an diesem Novemberabend ein Angebot geben, wie wir all diesen Nachrichten begegnen können, ohne den Kopf in den Sand zu stecken oder in Verzweiflung zu erstarren.

Der Referent des Abends Ludwig Reichert, viele Jahre in der Jugendseelsorge und in der Gemeindegemeinschaft tätig und danach zwanzig Jahre lang Leiter einer Seelsorgeeinrichtung für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende in der Kirche, ist seit drei Jahren im Ruhestand und engagiert sich ehrenamtlich im Bundesvorstand der Caritaskonferenzen.

Termine St. Bonifatiusgemeinde Gottesdienste

Sonntag 17.11.
9:30 Uhr Eucharistiefeier
18:00 Uhr Singalong -Andacht im Rahmen der Friedensdekade mit der Musikgruppe St. Bonifatius

Mittwoch 20.11.
8:30 Uhr Eucharistiefeier
19:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zu Buß- und Betttag in der ev. St. Georgskirche
Sonntag 24.11.
9:30 Uhr Wortgottesfeier

18:00 Uhr Andacht
Mittwoch 27.11.
Kein Gottesdienst
Erster Advent - Sonntag 01.12.
9:30 Uhr Eucharistiefeier
18:00 Uhr Andacht

Termine

Montag 18.11.
19:30 Uhr Sitzung Sachausschuss Liturgie
Dienstag 19.11.
17:00 Uhr Plauderzeit mit Christof Reusch
Montag 25.11.
16:00 Uhr 1. Probe zum Krippenspiel
Mittwoch 27.11.
19:00 Uhr Steinbacher Horizonte - Psalmen: Pfarrer Ludwig Reichert, Theologe und Philosoph, führt uns in die Welt der

Psalmen ein: „Verlasst Euch nicht auf Wunder, sondern rezitiert Psalmen“
Donnerstag 28.11.
17:00 Uhr Plauderzeit mit Christof Reusch
Freitag 29.11.
16:00 Uhr Lese-Cafe: In gemütlicher Runde und bei einer kleinen Bewirtung wollen wir unsere Lieblingslektüre vorstellen, können Sie aus Ihren Lieblingsbüchern vorlesen und sich über gelesene Bücher

austauschen. Bringen Sie also gerne Ihr Lieblingsbuch mit. Auch wer nur zuhören möchte, ist herzlich willkommen.
Samstag 30.11.
ab 11:00 Uhr Demokratie-Werkstatt „Buntes Steinbach“ im Bürgerhaus
Sonntag 01.12.
15:00 Uhr Adventscafé St. Bonifatius (früher Seniorenadvent)

Hinweise

Plaudern im November: Gesprächseinladung für alle mit Pastoralreferent Christof Reusch im Foyer des Gemeindezentrums Am 19. und 28.11. von 17 Uhr bis 19 Uhr

Adventscafé am 01.12.24 um 15.00 Uhr (nicht nur für Senior*innen): Herzliche Einladung besinnlich in den Advent zu starten.

Das Thema in diesem Jahr lautet „Macht hoch die Tür“. Türen, die sich im Advent öffnen.

Termine St.-Georgsgemeinde Gottesdienste

Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr 17.11.
10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Vikar Léandre Chevallier) Kollekte: Für „Hoffnung für Osteuropa“
18.00 Uhr Friedensandacht in der St. Bonifatiuskirche (Arbeitskreis Ökumene)
Buß- und Betttag Mittwoch 20.11.
19.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst

in der St. Georgskirche (Vikar Léandre Chevallier und Pastoralreferent Christof Reusch) Kollekte: Für einen gemeinsamen Zweck
Ewigkeitssonntag 24.11.
10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag und Verlesung der im letzten Kirchenjahr Verstorbenen (Pfrin Evelyn Giese

und Vikar Léandre Chevallier) Kollekte: Für die AG Hospiz der EKHN
1. Advent Sonntag 01.12.
16.00 Uhr „Ankommen und Abschied“ Erlebnis Kirche im Ev. Gemeindehaus mit Verabschiedung von Vikar Léandre Chevallier (Pfarrer Herbert Lüttke) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus

Dienstag 19.11.
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Kirchenchor
Mittwoch 20.11.
16.00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen und Kinder
Donnerstag 21.11.
16.00 Uhr Trommelkids (Jugendraum)
Freitag 22.11.
15.00 Uhr Georgs Flötenband
Dienstag 26.11.
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch 27.11.
15.00 Uhr Besuchsdienst für Senioren- geburtsstage
16.00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen und Kinder
17.00 Uhr Arbeitskreis FIS
Donnerstag 28.11.
16.00 Uhr Trommelkids (Jugendraum)
17.00 Uhr Trauertreff
Freitag 29.11.
15.00 Uhr Georgs Flötenband

Gemeindebüro: Tel.: 06171 74876 Fax: 06171 73073 @: buero@st-georgsgemeinde.de
Pfarrer Herbert Lüttke Tel.: 0173 6550746 @: pfrarleruedtke@st-georgsgemeinde.de
Pfarrerin Evelyn Giese Tel.: 0157 35506684 @: evelyn.giese@ekhn.de
Ausführliche Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite www.st-georgsgemeinde.de.

Advertisement for 'Steinbacher Horizonte' featuring a large red title 'HORIZONTE' and text 'Vortrag Verlasst euch nicht auf Wunder... sondern rezitiert Psalmen!' with details for the event on 27.11.2024.